

Erstmal einmal wöchentlich, mit den Witten, Stadtblättern, 'Die Welt' und 'Für unsere Reinen Leute', sowie den Zeitungen 'Die Welt', 'Vormittels', 'Unterhaltung und Wissen', 'Die Welt der Frau', 'Wirtschaftlicher Beobachter', 'Das gute Buch', 'Allgemeinwissen', 'Monatlicher Beobachter' 3 Bll. einzeln, Heftweise, Einzelnummer 10 J. Sonnabend- u. Sonntagsnummer 20 J.

Verlag: C. D. Neuberger, Dresden.

Verlag: C. D. Neuberger, Dresden. (Continuation of publisher information)

Verlag: Dresden

Kostenlos: Die eigentliche Zeitung 50 J. Familienanzeigen u. Stellenanzeigen 20 J. Die Vertriebspreise, 50 mm breit, 1 J. für Anzeigen außerhalb des Verbreitungsgebietes 40 J. die Vertriebspreise 1.20 J. Offertengelb. 20 J. Im Falle höherer Gehälter erfolgt eine Berechnung auf Verlangen sowie Verfügung d. Anzeigen-Kontingenzen u. Verträge, s. Sonderheft. Reichlicher Teil: Natur, Kunst, Dresden.

Sächsische Volkszeitung

Für christliche Politik und Kultur

Redaktion der Sächsischen Volkszeitung Dresden-Königsplatz 1. Telefon 2112, 2113, 2114

U. S. A. und die chinesische Zollhoheit

Von Wilhelm Renner.

Als Chamberlain Ende September 1925 der englischen Delegation für die Völkervereinigung seine letzten Richtlinien in Form einer hochpolitischen Rede mit auf den Weg gab, nannte der „Manchester Guardian“ diese Rede eine „veräugelte Gelegenheit“.

Am Anfang steht das Grauen, das — man ist mit diesem Ausdruck in Übereinstimmung mit Staatsmännern wie Gladstone, Bismarck, England zwingt China zur weiteren Duldung des Opiumhandels.

Bis 1850 liegt der Opiumimport nach China (1800: 5000, 1820: 10 000, 1835: ca. 35 000 Riften) bis auf mehr als 50 000 Riften (1860: ca. 85 000), dazu trat die Zunahme europäischer Seeräubereien in chinesischen Gewässern.

Die heutige Nummer enthält das St. Bennos-Blatt, das Sonntagsblatt für die Dörfel Reigen.

Für den europäischen Frieden

Bedeutungsvolle Reden beim Empfang des französischen Außenministers Herriot auf der Presse

Köln, 3. August.

Der französische Außenminister Herriot hat gestern als offizieller Vertreter der französischen Regierung die Presse besichtigt.

Oberbürgermeister Dr. Adenauer

Dankte Herriot für sein Erscheinen. Der Besuch Herriotics hänge nicht zusammen mit den akuten Fragen der Politik.

Zwischen den Völkern Europas lagert eine Wolke von Mißtrauen, die zerstreut werden muß.

Lernen wir einander kennen, glauben wir einander, vertrauen wir einander. Das ist der Weg zum Frieden.

Schwächer die Position der Regierung, in unabsehbare Ferne rückt der Augenblick, in dem die Mächte China seine Rechte wiederzugeben sich immer aus neue verpflichten.

Wären die Folgen nicht so schwer gewesen, so müßte man der Unzufriedenheit und dem wirtschaftlichen Weiblich grenzenlose Bewunderung zollen, womit England bereits 1842 begann.

Die Folgen dieser Ordnung der Dinge: der riesige chinesische Absatzmarkt wurde ein Vorposten für den Export der Fremdmächte.

Frankreich hat die Möglichkeit, das Herz Deutschlands zu gewinnen, gebe Gott, daß es sie nütze.

Reichskommissar Dr. Kütz

Begrüßte den französischen Außenminister im Namen der Reichsregierung. Daß wir vom nationalen Standpunkt aus stolz auf die große internationale Bedeutung seien,

Für den Frieden kann nur wirken, wer innerlich friedlich gestimmt ist.

Die spontanen Neuerwachen des deutschen Volkstums und deutschen Kulturwillens, wie sie sich auf dem deutschen Sängerfest in Wien und auf dem deutschen Turnfest in Köln ereignet haben.

Die innerste Seele des deutschen Volkes gehört dem Frieden. Früher noch als aller kriegsgewohnte Nationen bleibt vor dem Vorkommen der Menschheit und der Gottesehre dem Frieden.

Reichskommissar Dr. Kütz

Dankte für die herzlichen Worte der Begrüßung. Frankreich habe die Rundergebung nicht ersonnen können.

Reichskommissar Dr. Kütz

Japan ein solcher von 30 Prozent, in U. S. A. desgleichen steigend bis 60 Prozent, auf chinesischem Tabak in Japan 350 Prozent.

Man könnte einwenden, daß dieses Zolls-System — es gibt in China nicht weniger als 735 Erhebungsstellen für diese Binnenzölle — resp. seine Abschaffung eine rein interne Angelegenheit Chinas sei.

Die Folgen dieser Ordnung der Dinge: der riesige chinesische Absatzmarkt wurde ein Vorposten für den Export der Fremdmächte.

Salon Spielvereinigung

andern Fußball... des neuen Spiel... man wolle den...

L. Dieses Spiel... erneut ihre gute... Regier ihres Kön... Zur Halbzeit lag...

Im Rahmen... im Nach in Folge... 06 an. Bei der... erwarren.

Senat. Nach... burger St. vom... Hamburgs besücht... reuter Hamburgs... Senatsschreiben

Die Schönlitz... auf und kostet jetzt nur... ein voller Bußch...

esche... Scheffler, 12

ner Theater

überlegen der... im Vorgabe... ndern guten Tag... en ein, der wäh... unter Bild und... tele, so daß die... bahn und Auto...

r: 1. Degraene... 1 1/2 Ränge),... Ausländer: Boc... Meter Vorgabe)... Meter), 4. Voll... ur-Bankfahnen: 1 P., 4. Räder, Dauerrennen in Pinart 39: 29, 20 Meter zurück, Dichtentman 6700 Pinart 110 Meter über 450 Meter, zurück (Defekt), (Pasquier sen.) 33.000 Kilometer, 4. Thal... b. Müller-Han... man-Amsterdan

die vor kurzem... ett machen. Die... zwei Minuten... ein Führungsbü... energie durch und... der Halbzeit be... rkellos. Das... fen und unter der

Senatsschreiben... Senatsbeschlüssen

Die Schönlitz... auf und kostet jetzt nur... ein voller Bußch...

esche... Scheffler, 12

ner Theater

er Theater

überlegen der... im Vorgabe... ndern guten Tag... en ein, der wäh... unter Bild und... tele, so daß die... bahn und Auto...

r: 1. Degraene... 1 1/2 Ränge),... Ausländer: Boc... Meter Vorgabe)... Meter), 4. Voll... ur-Bankfahnen: 1 P., 4. Räder, Dauerrennen in Pinart 39: 29, 20 Meter zurück, Dichtentman 6700 Pinart 110 Meter über 450 Meter, zurück (Defekt), (Pasquier sen.) 33.000 Kilometer, 4. Thal... b. Müller-Han... man-Amsterdan

die vor kurzem... ett machen. Die... zwei Minuten... ein Führungsbü... energie durch und... der Halbzeit be... rkellos. Das... fen und unter der

Senat. Nach... burger St. vom... Hamburgs besücht... reuter Hamburgs... Senatsschreiben

Die Schönlitz... auf und kostet jetzt nur... ein voller Bußch...

esche... Scheffler, 12

ner Theater

er Theater



# Wirtschaft und Finanzen in Polen

Von Dr. Robert Salpeter, Krakau

Aus einem Vortrag, den Dr. Salpeter kürzlich vor einer Kommission der Deutschen Wirtschaft gehalten hat, geben wir hier die Hauptgedanken wieder.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die in Deutschland wenig bekannten Wirtschaftsverhältnisse in Polen und bedeutet einen interessanten Beitrag zu den deutsch-polnischen Wirtschaftsverhandlungen.

Weber Polen sind im Ausland im allgemeinen nur verschwommene Vorstellungen vorhanden. Man verallgemeinert deshalb leicht solche Erscheinungen, die nebensächlich und beachtet solche nicht, die typisch sind.

Wie stellt sich nun tatsächlich der konstruktive Bau des Staates dar? Welche Bedeutung soll der Landwirtschaft und der Industrie beigemessen werden?

## Landwirtschaft und Agrar-Industrie

Verfolgen wir die Tatsachen anzuführen. Die Landwirtschaft stellt weit über die Hälfte des Nationalertrags dar, welches netto 9 Milliarden Goldfranken beträgt.

Wenn auch die Landwirtschaft einen wichtigen Posten im Nationalertrage darstellt, so darf doch nicht der Schluss daraus gezogen werden, als ob die Industrie Polens keinen aktiven Posten darstellt.

An der Spitze der Agrarindustrie stehen die Zuckerfabriken. Die 72 Anlagen produzieren über 5,5 Millionen Hektogramm Zucker.

Auf den Seiten 11 und 12 sind weitere Details über die Agrarindustrie in Polen angegeben.

die Gerbereien entwickelt. Ihre Produktionsfähigkeit wird auf über 5 Millionen Stück Viehläder geschätzt, was weit den Bedarf der Volksrepublik übersteigt.

Der Jahreswert des gefüllten Holzes beträgt rund 20 Millionen Goldfranken. Nach der Bearbeitung rund 600 Millionen. Die polnische Produktion beträgt 6 Prozent der europäischen und 2 Prozent der Weltproduktion.

## Kohle, Eisen, Chemikalien

Die zweite Gruppe der Industrien rückt sich auf die industriellen Rohstoffe.

Die Förderung von Kohle hat seit dem Jahre 1923 von 76 Millionen Tonnen auf 98 Millionen im Jahre 1927 zugenommen. Im Jahre 1913 betrug sie 41 Millionen.

An der chemischen Industrie führt den Vorrang die Düngemittelproduktion. Auch in dieser Produktion stellen wir einen Export fest, und zwar im Jahre 1927 in der Höhe von 14 000 Tonnen.

Wenn wir nun zu der Eisen-, Stahl- und Zinkproduktion übergehen, dann stellen wir fest, dass die Produktion von Eisen in Polen im Jahre 1927 2 400 000 Tonnen betrug.

Um das Bild zu vervollständigen ist noch die weiterverarbeitende Industrie zu betrachten. Der Arbeiterzahl nach steht hier an erster Stelle die Textilindustrie mit 160 000 Arbeitern.

## Der Jeschken

Deutschböhmens Glanzpunkt.

Der Jeschken ist der unbezweifelte Herr des Isergebirges. Niemand kann ihm seine Würde streitig machen.

Von allen Gipfeln der Karstiger Berge ist der Jeschken der höchste. Er liegt im gegenseitigen Deutschböhmenlande.

Viele Wege führen zum Jeschken. So viele, daß die Wahl schwer wird. Leute, die gern den Berg besteigen, aber nicht viel laufen wollen, fahren meist mit der Bahn bis Reichenberg.

Man geht von der Kautschuker entlang der Wandlung der Wanderung von der Kautschuker entlang der Wandlung der Wanderung von der Kautschuker entlang.

sie nichts anhaben. Wunderbar im Sinne des Wortes ist die Aussicht. Nichts kommt ihr gleich.

Schade, daß in den letzten Jahren um dieses Kleinod solch böse Stunden den Deutschen befiel. Das Prager Bodenamt wollte das Jeschkenhaus, dem deutschen Gebirgsverein gehörig, in tschechische Besitz überführen.

Das Gift der Kornrade. — Die schöne Kornrade, deren rote Kelchblätter sich im Feldblumenstrauch so lieblich ausnehmen, hat eine recht unangenehme Eigenheit.

Wenn man die Kornrade an der Hand hält, so merkt man schon, daß sie ein giftiges Gesehe in sich birgt. Die Kornrade ist ein giftiges Gesehe.

reits im Monat April 1928 auf 200 000 gestiegen ist. In derselben Zeit stieg die Zahl der Arbeiter in der weiterverarbeitenden Industrie von 267 000 auf 550 000.

Demzufolge ist auch ein Fortschritt in der weiterverarbeitenden Industrie zu bemerken. Im Laufe von zwei Jahren sind 15 Prozent neue Industrieanlagen hinzugekommen.

## Der Außenhandel

Bei der Besprechung der Wirtschaft im allgemeinen haben wir nicht unterlassen auch den Außenhandelsverkehr hier und da anzudeuten. Es wäre aber anzusehen, auch dieses Problem zu beleuchten, um aus der Systematik der Wirtschaft die Entwicklungstendenzen des Außenhandels herauszuleiten.

An der Spitze der rohstoffabhängigen Industrie steht die Textilindustrie mit 49 Prozent der gesamten Rohstoff- und Halbfabrikateindustrie. Ihr folgt nach die Hüttenindustrie mit 14 Prozent.

Demgegenüber zeigt wieder der polnische Export, je nach den exportierenden Industriezweigen, folgendes Bild: Exportierte Rohstoffe und Halbfabrikate fallen zu 43 Prozent auf die polnische Holzindustrie.

Was zeigt uns dieses Bild? Erstens, daß Polen zwar seinen Export gegenüber — nicht eingerechnet die Lebensmittelausfuhr — auf die ausgeführten Rohstoffe und Halbfabrikate stützt, daß aber die überwiegende Einfuhr der Fertigfabrikate für den Ausbau der Industrie bestimmt ist.

Abermals aus dieser Tabelle läßt man folgern, daß Polen im höchsten Maße in der Einfuhr der industriellen Rohstoffe und Produktionsmittel interessiert ist.

In diesem zwischenstaatlichen Verkehr spielt Deutschland den Hauptfaktor. Über 35 Prozent der gesamten Einfuhr kommt aus diesem Lande.

Die Ausgrabungen in Ur. — Im Britischen Museum in London ist jetzt eine Ausstellung der Ausgrabungen in Ur, besonders des Königsgrabes eröffnet worden.

Die Ordnungs- mit Tonal einem s, sie habe weder gons für die Weis. Sie bekritt, es angeklagt t wurden, sollen Tonalis Familien

Die Ordnungs- mit Tonal einem s, sie habe weder gons für die Weis. Sie bekritt, es angeklagt t wurden, sollen Tonalis Familien

Die Ordnungs- mit Tonal einem s, sie habe weder gons für die Weis. Sie bekritt, es angeklagt t wurden, sollen Tonalis Familien

Die Ordnungs- mit Tonal einem s, sie habe weder gons für die Weis. Sie bekritt, es angeklagt t wurden, sollen Tonalis Familien

Die Ordnungs- mit Tonal einem s, sie habe weder gons für die Weis. Sie bekritt, es angeklagt t wurden, sollen Tonalis Familien

Die Ordnungs- mit Tonal einem s, sie habe weder gons für die Weis. Sie bekritt, es angeklagt t wurden, sollen Tonalis Familien

Die Ordnungs- mit Tonal einem s, sie habe weder gons für die Weis. Sie bekritt, es angeklagt t wurden, sollen Tonalis Familien

Die Ordnungs- mit Tonal einem s, sie habe weder gons für die Weis. Sie bekritt, es angeklagt t wurden, sollen Tonalis Familien

Die Ordnungs- mit Tonal einem s, sie habe weder gons für die Weis. Sie bekritt, es angeklagt t wurden, sollen Tonalis Familien

ten von Amerika, deren Export nach Polen von 183 Millionen Goldmark im Jahre 1924 auf 216,4 Millionen im Jahre 1927 anstieg...

Die Tendenzen der Wirtschaft

Polen stellt einen Wirtschaftskörper dar, bei dem sowohl die Landwirtschaft wie auch die Industrie zwei wichtiger, sich ergänzende Zweige des Nationalvermögens darstellen.

Wir haben bereits oben ausgeführt, welchen Wert die Landwirtschaft besitzt. Sie liegt auf der Hand, daß sie diesen Reichtum ausnützen will.

Die Bevölkerungsziffer steigt, insbesondere auf dem Lande. Vor dem Kriege hatte ein großer Teil Arbeit im Westen und in den benachbarten Staaten gesucht.

harmonisch nebeneinander. Die Folge davon ist, daß der polnische Wirtschaftskörper sich im Gleichgewicht befindet...

Das Kapital-Problem

Diesen natürlichen Entwicklungstendenzen tritt ein bedeutendes Hindernis entgegen, das Kapitalproblem. Die langjährige Inflation hat große Sparkapitalien vernichtet.

Es sind dies ohne Zweifel Zeichen einer bedrückenden Entwicklung. Aber hier kommen wir bis zu demjenigen Punkte der Wirtschaftspolitik, wo bereits das Finanzproblem mit aller Schärfe auftritt.

Kun hat sich aber derzeit das Finanzproblem wesentlich vereinfacht. Nicht nur deshalb, weil die amerikanische Stabilisierungskommission gelungen ist...

Wolken...

Von Carl Z. Herbig.

Was mögen das nur für Nichtsnutze gewesen sein, die eine schier unerschöpfliche Fülle selbigen Blauens vom Himmel herunterge-holt haben?

Gewiß niemand anders als unsere lieben Freunde und Bekannten in der Sommerfrische. Die Alphabete der Zukunft sind die Nichtphotographen.

Die Entlaufenen schreiben hinten auf ihre Photos von dem paradiesischen Leben am Strande und verschweigen die vom Sonnenbrand zerblutete Schulter.

Wir aber müssen ihre „poetischen“ Übertreibungen profanisch lächerlich und wüsten wolkenschaltend ins Bier, zum Dämmerfropfen und wieder nach Hause.

Dresden und Umgebung

Von der Jahreschau

Ein Parkfest in der Jahreschau. Am Sonnabend, den 11. August, veranstaltet die Jahreschau ein großes Parkfest...

Ferien-Ausflug der Stadtverordneten. In der Sitzung der Ferienausflug der Dresdener Stadtverordneten am Freitag...

Ida Schlander. Dieser Tage hat in Dresden die bekannte Germanistin und Schriftstellerin Ida Schlander...

Naturtheater im Heidpark. Sonntag, den 5. August, nach 3.30 Uhr: „Der Karmeliter und die Blinde“...

Kraftpolster. Vom 5. August an wird die Kraftpolster Hofweinstoffen - Rollen - Liegenleichen bis Reichenberg verlängert.

Nachtwagenumleitung. In der Nacht zum 4. August von etwa 1-5 Uhr: Linie 10: zwischen Postplatz und Hauptbahnhof...

Deutsches Frachtbriefmuster. Die jetzt auslaufenden Frachtbriefe und Frachtbriefdoppelte dürfen noch bis 31. März 1929 verwendet werden.

Abhaltung von Rabalen. Dringende Arbeiten erfordern Sonntag, den 4. August 1928 von etwa 4-8.30 Uhr früh die Abhaltung folgender Straßen in Altstadt: Bauherren Str. 27b bis 45 und 48-53, Martin-Luther-, Kommenzer, Sebnitzer, Hohne...

Warenverkehrsbeschränkung. Im Dresdener Stadtgebiet trifft ein Schwindler durch Vorlegen gefälschter Abchnitte von Postchecks und Wohnanweisungen kein Unwesen.

Freie Architekten. 1. Jan Wils, Holland, 2. Raamussen, Dänemark, 3. Lambert, Frankreich; b. Städtische Architekten: 1. Penzel, Nürnberg, 2. Lambert, Frankreich, 3. Länger, Deutschland...

Deutsche Frauen Olympia-Sieger

Frau Radlke Erste im 800-Meter-Lauf, Frä. Mayer Siegerin im Florettfechten

Der Donnerstag ist in Amsterdam glücklicher für die deutschen Kämpfer gewesen als die Vortage: der erste Leichtathletiktag wurde ertragen, und zwar durch Frau Radlke, die im 800-Meter-Lauf Erste wurde...

Die zweite goldene Medaille erhielt für den Sieg im Florettfechten das erst achtzehnjährige Fräulein Helene Mayer. Bei den Herren belegte der deutsche Meister Casimir in der Entscheidung den zweiten Platz.

Die Ergebnisse des Donnerstags.

1000-Meter-Lauf: 1. Lauf: 1. Collet (England) 8:29.8; 2. Lauf: 1. H. B. Pearce (Australien) 7:55.2; 2. Hillisch (Deutschland) 8:21; 3. Lauf: 1. Wright (Kanada) 7:57.8; 4. Lauf: 1. W. Sourin (Frankreich) 8:00.2; 5. Lauf: 1. Sjögren (Ungarn) 8:03.4; 6. Lauf: 1. Myers (Amerika) 8:14.2; 7. Lauf: 1. Straca (Tschecho-Slowakei) 8:05; 8. Lauf: 1. Veranoconi (Italien) im Alleingang.

Zweier ohne Steuermann: 1. Lauf: Müller-Moelscher (Deutschland) 8:14.2; 2. Lauf: 1. Amerika 8:06.4; 3. Lauf: 1. England 7:56.2; 4. Lauf: 1. Holland 8:12.2.

Dreier mit Steuermann: 1. Lauf: 1. Schweiz 7:42; 2. Lauf: 1. Ungarn 7:49.4; 3. Lauf: 1. Polen 7:31.6; 4. Lauf: 1. Sturmgogel (Dänemark) 7:19.8; 5. Lauf: 1. Belgien 7:41.8; 6. Lauf: 1. Italien im Alleingang 7:34.6.

1000-Meter-Räder. 1. Lauf: 1. Kanada 6:29.8; 2. Lauf: 1. Polen 6:37; 3. Lauf: 1. Deutschland 6:39; 4. Lauf: 1. Amerika 6:21.2; 5. Lauf: 1. England 6:22; 6. Lauf: 1. Argentinien 7:10 im Alleingang.

800-Meter-Damen-Entscheidung. 1. Radlke (Deutschland) 2:16.8 (Weltrekord); 2. Sitomi (Japan); 3. Meyer (Schweden); 4. Thompson (Kanada); 5. Kolenich (Kanada); 6. McDonald (England); 7. Dollinger (Deutschland); 8. Klotzowa (Polen); 9. Meyer (Deutschland).

Florettfechten für Damen - Entscheidung. 1. Helene Mayer (Deutschland) 7:0; 2. Wih Freeman (England) 6:1; 3. Frau Keller (Deutschland) 4:3; 4. Sandheim (Deutschland) 3:1; 5. Daniels (England).

1500-Meter-Entscheidung. 1. Larva (Finnland) 3:53.2 (Olympischer Rekord); 2. Laboumeque (Frankreich); 3. Meyer (Schweden); 4. Wigham (Deutschland); 5. Ellis (England); 6. Paul Martin (Schweiz); 7. Krause (Deutschland).

Speerwerfen - Entscheidung. 1. Lundquist (Schweden) 66.60 Meter (olympischer Rekord); 2. Szepes (Ungarn) 65.26 Meter.

400-Meter-Vorläufe. 1. Vorlauf: 1. Phillips (Amerika) 49.8; 2. Topham (Frankreich); 2. Vorlauf: 1. Sander (Amerika) 50.4; 3. Vorlauf: 1. Edwards (Kanada) 49.4; 4. Vorlauf: 1. Kinkel (England) 50.2; 5. Vorlauf: 1. Büchner (Deutschland) 50.6; 6. Vorlauf: 1. Borvut (Amerika) 49.8; 7. Vorlauf: 1. Storz (Deutschland) 50.6; 8. Vorlauf: 1. Bell (Kanada) 55.8; 9. Vorlauf: 1. Wozala (Mexiko) 60 Sek.; 10. Vorlauf: 1. Park (Ungarn) 55.6; 11. Vorlauf: 1. Tierney (Amerika) 49.8; 12. Vorlauf: 1. Fyter

In den 2

Landshamm kürzlich in dem merke aus. Da Werkstatte verfuhr konnte die Feuer die Ursache des 2

d. Zählliche mangelnde Wl berg waren W den Wassen bes der siebenjährig selbe wurde von getroffen und

d. Waldbrä Gubern am Coa Quadrat m vernichtet w lomp es den weit erkung, die weite Entschädigung d. Als Lei hrd Trommer i selbe, wurde vor Sondprobe in B er troffenes Holz gerufene Krat für eine Witwe und

Leip Das

Während d tember, wird i Theater au l veranstaltet am kaufsonderlinge Festspiele von 2 plichtet ist. 2 Parkers 1, 2. Weise wie das dieses Konzert Bühnenstücke der langausführliche Wolkentat hat die Wette einen Theater bringt. Der Rosenlav Das Alte The Schauspiel, be troom" und

Beluch

Zu einer eine Stablung von den Vert Am Sonnabend wwechend befi ein Deutschler Deutschen Wld

Ein W Technik hat i überholt. Die sich Wschinen auch der mlti fender erhalte den wird. Zu handene Holz Fertigstellung ersten Teil na gearbeitet me Eine Kultur Center.

Levin beten auf den

Das Erzählung

Einmal lange Zeit Schleier zu vermag zu f ichen hier a

Die O lag das Pu reichte. Ich e hab bei fei sel eines Z schen in mo atmend, au eilen die O Da send lü de Wlman den, oder a über ihre W ein Mleier, nachzuden mo sie ch einen Liebe mentank in Raum dort umringt, d Beamtin ge gen, der v rino; geu füber ein H Röper mo Püfte geru

Die mar, das gegen Fein ruckten Ba unjüchleren Krefle bilden län







